

SOUNDS • Auf den Fussballmonat Juni folgen in den nächsten Wochen wieder zahlreiche Open Airs. Eine Auswahl

Public Listening – Melodien statt Torschüsse

Kaum ist die Fussball-EM vorbei, erwachen die Musikfestivals aus ihrem Junischlaf. Die Menschen pilgern wieder vor Bühnen statt vor Grossleinwände. Die Werber werden die Open Airs wohl bald als Public Listening bezeichnen. Live hat sich fünf Festivals ausgesucht und die wichtigsten Fakten und musikalischen Höhepunkte herausgepickt.

Zusammengestellt von Geraldine Capaul und Fabian Rottmeier

Foto: Nadja Tratschin

DAS FRIEDLICHE • Free For Peace Festival in Riniken

- **Musik** 14 Bands, **Fr:** The Rocky Delity's, Open Fridge, Troimer, Figli di madre ignota, Root System, Das Pferd, DJ Matija. **Sa:** You And I, Waterproof, Mañana Me Chanto, Ministri, The Vad Vuc, Raggabund & Liveband, Mala Suerte, Riot Sound
- **Stilrichtungen** Ska, Reggae, Rock, Elektro, Folk und World Music
- **Highlights** Gleich zwei Bands aus Italien bereichern das Festival. **Figli di madre ignota** aus Mailand bringen ihre schräge Mischung aus Balkan-Folklore und Ska vorbei, **Ministri** sind in ihrer Heimat mit dem auf Italienisch gesungenen Indie-Rock auf grossen Bühnen gestanden.
- **Rahmenprogramm** Kubk-Turnier, ein Magier, eine Feuershow mit «Baden brennt», Gemeinschaftszelt mit Sofas, Gesellschaftsspielen und Töggeli-Kasten, offene Bühne
- **Zeltplatz** Etwa 200 kostenlose Plätze im Festivalgelände vorhanden
- **Verpflegung** Bars, Crêpes, Pasta, Grilladen und Snacks
- **Spezielles** Die Organisatoren möchten die Umwelt so wenig wie möglich belasten und tun dies unter anderem durch den Einsatz von biologisch abbaubarem Geschirr. Zudem verzichten sie auf Werbe- und Sponsoring-Einnahmen und versuchen durch Gönner verlustfrei zu bleiben.

RINIKEN Auf dem Ackerland zwischen Schulhausgebäude und Wald. Fr, 11. Juli, ab 17.30 Uhr, und Sa, 12. Juli, ab 15.30 Uhr. VV Müller und Spring Brugg, Infos www.freeforpeace.ch

DAS JUBILIERENDE • 25. Open Air Chrutwäje in Aarau

- **Musik** 9 Bands: The Vegetarian, Sugar & The Josephines, Neve, Alas-ka, Alles Roger feat. Saubanner, 7 Dollar Taxi, Marvin, Bad News Entertainment, Fiji
- **Stilrichtungen** Singer/Songwriter, Ska, Jazz, Chansons, Pop, Rock, Hip-Hop, Funk, Soul und Elektro-Punk
- **Highlights** Die bernerisch-freiburgische Band **Marvin** schreibt Popsongs zum Mitträumen. Ihr Debütalbum haben sie in Wales mit Greg Haver (u. a. Mel C oder Manic Street Preachers) aufgenommen. Die Singles «End of Time» und «28 Stories» werden fleissig am Radio gespielt. Viel verspricht auch der Auftritt von **Fiji**. Das Berner Trio um Sängerin Simone de Lorenzi macht elektronischen Synthesizer-Pop auf französisch aufreizende Art.
- **Rahmenprogramm** Das Open Air findet anlässlich des Aarauer Maientages statt. Der Festplatz liegt nur unweit des Festivalgeländes.
- **Zeltplatz** Das Open Air dauert einen Abend und hat keinen Zeltplatz
- **Verpflegung** Pasta, Crêpes und Grilladen
- **Spezielles** Ein grosses Vordach schützt das Publikum vor allfälligen Regengüssen. Die Organisatoren erwarten für die Konzerte auf zwei Bühnen zwischen 3000 und 5000 Zuschauer

AARAU Pferderennbahn Schachen. Fr, 4. Juli, ab 17 Uhr. Der Eintritt ist gratis. Weitere Infos www.chrutwaeje.ch



Foto: PD

Die italienische Chaoskopelle Figli di madre ignota mischt Ska und Folklore.



Foto: PD

Marvin mögen leichte Popmelodien, welche die physikalischen Gesetze überlisten.